

# Würdet Ihr das nutzen - Profi für die Korrektur?

**Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 8. Dezember 2010 18:06**

Zitat

Klar, Vertraulichkeit/DAvenschutz....alles wird gewährleistet.

Nein, wird es nicht. Allein dadurch, dass ich als Lehrperson die Daten an dich weitergeben würde. 😊

Dein Angebot dürfte rechtlich nicht funktionieren.

Meines Wissens hatte vor einiger Zeit eine Lehrerin in Köln oder so aufgrund von Überlastung ihre Korrekturen "outgesourct". Sie hat ziemlich heftig einen auf den Deckel bekommen.

Außerdem: meiner Meinung nach ist es relativ wichtig, bei der Korrektur einer [Klassenarbeit](#) auch zu wissen, was vorher im Unterricht gelaufen ist. Und das wäre bei deinem Angebot auch nicht gegeben.

Außerdem: als Lehrerin bewertest du die Arbeiten ja in der Regel nicht nur, sondern sie geben dir auch Rückmeldung über den Stand des Kindes. Und zwar nicht nur durch die Note, sondern auch (bzw. "eher") durch den Eindruck, den man beim Korrigieren bekommt.

Also: aus rechtlichen, pädagogischen und praktischen Gründen hätte ich kein Interesse.

Kl. gr. Frosch

P.S.: und wenn ich mitbekäme, dass Lehrer meiner (nicht vorhandenen Kinder) sowas machen würden, würde ich Sturm laufen.